

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 61.

Samstag den 13. März.

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 5. März 1869.

(Schluß.)

330. Auf das Gesuch des Bierbrauers Georg Bücher und Genossen um Uebernahme der Kosten des Consums an Gas für zwei weitere Laternen zur Beleuchtung der oberen Gartenstraße auf die Stadtkasse wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß die Kosten des Consums an Gas für zwei weitere Laternen zur Beleuchtung der oberen Gartenstraße auf die Stadtkasse übernommen werden sollen, wenn die Gesuchsteller, wie dies in ähnlichen Fällen stets geschehen, die Fortführung der Gasröhrenleitung, soweit dies erforderlich, und die Aufstellung der Candelaber auf ihre Kosten oder auf Kosten der Gasbeleuchtungs-gesellschaft bewirken, und die Candelaber nach Vorschrift und Anweisung der städtischen Baubehörde aufgestellt werden.

331. Die am 2. l. M. in den städtischen Walddistricten Hölzkund 2. Theil und 1. Theil c. und a. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 59 Thlr. 22 Sgr. genehmigt.

332. Die am 5. l. M. in dem städtischen Walddistricte Bahnholz II. Theil c. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 621 Thaler 2 Sgr. genehmigt.

333. Auf Bericht des Acciseamts vom 24. v. M., die Fixirung der Aversionalquantitäten für den Privatconsum an Wein für die Weinändler und hiesigen Producenten pro 1869 betr., wird beschlossen, die sämtlichen Anträge des Acciseamtes zu genehmigen.

334. Das Gesuch des Brunnenmachers Johann Georg Beck dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausfüllung der s. g. „alten Geisheid“, belegen an der Schwalbacher Chaussee, wird dem Feldgerichte zur gutachtlichen Aeußerung hingewiesen.

335. Auf die Eingabe des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier, die Anpflanzung von Gesträuch und Lindenbäumchen auf dem Fußwege von Beau-Sito nach der Leichtweißhöhle Seitens des Verschönerungsvereins betr., wird beschlossen, dem Verschönerungsvereine die hierzu erforderlichen Setzlinge nach Anweisung der Forstbehörde aus dem hiesigen Stadtwalde unentgeltlich zu überlassen.

336. Auf das Gesuch des Rentners Wilhelm Enders von hier um käufliche Ueberlassung von 3 Ruthen 63 Schuh städtischer Bachfläche im Nerothale wird nach dem Antrage des Feldgerichtes beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrten 3 Ruthen 68 Schuh städtischer Bachbetriffläche zur Ueberwölbung gegen Vergütung eines Pre.ses von 3 fl. 30 kr. per Ruthe zur Stadtkasse und unter folgenden weiteren Bedingungen abzutreten, daß Gesuchsteller unter

Belassung der von den Angrenzern begehrten Zugänge zu dem Bache denselben nach Vorschrift der städtischen Baubehörde auf seine Kosten überwölbt, das Gewölbe gehörig unterhält, für Erhaltung des ungestörten Wasserlaufs und Reinhaltung des Bachs sorgt und allen etwaigen Berechtigungen Dritter Genüge leistet.

337. Auf Reproduction des von dem Feldgerichte begutachteten Gesuches des Professors Dr. Greiß von hier um pachtweise oder käufliche Ueberlassung eines Theiles der Bachbettsfläche unter dem Wasserhaus der Herrnmühle und seiner Hofraithe wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß seinem Gesuche in Rücksicht darauf, daß die Eigenthumsverhältnisse jenes Bachtheiles bis jetzt noch nicht geregelt seien, vorerst keine Folge gegeben werden könne.

337a. Auf das Gesuch des Regierungs- und Medicinalraths Dr. Dedeß dahier um käufliche Abtretung einer städtischen Böschungsfäche am Verbindungswege zwischen der Wilhelm- und Mainzerstraße wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß vor einer endgültigen Entscheidung über die Durchführung der Rheinstraße bis zur Mainzerstraße eine Veräußerung des daselbst belegenen städtischen Grundeigenthums nicht zulässig erscheine.

338. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 18. Januar 1867 über die Anschaffung von Deckmaterial zur Unterhaltung der städtischen Wege entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird das über die Accordsumme entstandene Plus von 56 fl. 47 kr. nachträglich genehmigt.

341. Auf Schreiben des Branddirectors Zollmann dahier vom 3. I. M., die Constituirung der Bedienungsmannschaft der großen Handspritze No. 1 zu einer freiwilligen Abtheilung der hiesigen Feuerwehr betr., wird beschlossen, die vorgelegten Statuten dieser Feuerwehr-Abtheilung zu genehmigen und die Wahlen des Weinhändlers Karl Rücker zum ersten und des Seifensieders Wilhelm Boths zum zweiten Spritzenmeister zu bestätigen.

344. Das Gesuch des Mechanikers Jakob Theodor August Sternberger von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

345. der Katharine Janton von Zweibrücken in Rheinbayern,

346. des Schreinergehülfen Joseph Melchior Schmitt von Homburg, Königlich Bahrtschen Bezirksamtes Marktheidenfeld, und

347. des Herrnschneiders Jean Francois Ducret von Hermance, Kantons Genf in der Schweiz,

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

348. Desgleichen zu dem Gesuche des Salomon Gerson von hier um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Commissionsbureau's in hiesiger Stadt.

350. Auf Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 3. I. M. ad Num. II. 1952, die Pensionirung des Rectors Dr. Fricke und Besoldung seines Nachfolgers betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Schulcommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

351. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf das Steinbrechen in dem städtischen Steinbruche „Epeterslach“ geschritten und beschlossen, diese Arbeit, resp. die Lieferung der verschiedenen Steinforten dem Georg Kneiber von hier auf seine Offerte zu übertragen.

Wiesbaden, den 11. März 1869.

Für diesen Auszug:

300 st, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Bekanntmachung.

Controlversammlungen pro 1869 betr.

Die diesjährigen Frühjahrs-Controlversammlungen für die beurlaubten Mannschaften des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Kaserne wie folgt statt:

am 6. April c. Vormittags 9 Uhr

für Diejenigen, deren Vaternamen mit dem Buchstaben **A. bis incl. G.** anfängt;

am 6. April c. Nachmittags 3 Uhr

für Diejenigen, deren Vaternamen mit dem Buchstaben **H. bis incl. O.** anfängt;

am 7. April c. Vormittags 9 Uhr

für Diejenigen, deren Vaternamen mit dem Buchstaben **P. bis incl. Z.** anfängt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen, müssen ebenfalls erscheinen. Dagegen haben sich diejenigen Beurlaubten, welche der Landwehr angehören, nur zu den Herbst-Controlversammlungen zu stellen.

Eine besondere Ordre für jeden Beurlaubten der Reserve, zur Bestellung zu diesen Controlversammlungen, erfolgt nicht.

Wiesbaden, den 8. März 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Schröder.

Staatssteuern.

Die Einzahlung der Steuern für Januar, Februar und März, wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Königl. Steuerkasse des Stadtkreises.

Finkler.

Bekanntmachung.

Montag den 15. März Nachmittags 3 Uhr wird auf dem Exercierplatz am Schiersteiner Wege das Ausputzholz von 44 Obstbäumen, zu 60 Wellen geschätzt, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. März i. Js., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in den Staatswaldungen Distrikt Weiden und Winterbuch 1r Theil:

1 eichen Stämmchen zu 17 Cubikfuß,

15 buchene Stämme zu 811 Cubikfuß,

54 Kasten buchen Scheitholz,

133 " " Prügelholz,

8000 Stück dergl. Wellen und

60 Kasten buchene Erdstöcke

an Ort und Stelle versteigert.

Es kommen Stämme über 130 Cubikfuß dabei vor. Der Anfang wird im Distrikt Weiden, in der Nähe vom Chauffeehaus, gemacht.

Chauffeehaus, den 3. März 1869.

Königliche Oberförsterei.

Bei der hiesigen Anstalt sind mehrere Wärterstellen vacant. Junge Männer, welche Neigung zur Krankenpflege und die dazu erforderlichen Eigenschaften haben, werden aufgefordert, sich persönlich zu melden.

Lohn 100 bis 200 fl.

Eichberg, den 10. März 1869.

151

Königliche Heil- und Pflege-Anstalt.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden!

Die Mitglieder des Bürgerschafts werden auf Montag den 15. März l. Js. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathsaussaal dahier eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde und des Budgets der Verhau-Anstalt pro 1869 bestellten Commission.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der in dieser Woche dahier stattgehabten Prüfung der Aspiranten zum einjährigen freiwilligen Militärdienste den Berechtigungsschein zum Einjährigendienst erwirkt haben, werden aufgefordert, diesen Berechtigungsschein alsbald dahier vorzuzeigen, um für die Militär-Stammrolle die erforderliche Notiz nehmen zu können.

Wiesbaden, den 13. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Bürgermeistereilocale dahier 14—15 Pfund confiscirte Stockfische versteigert.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittwe und Erben des verstorbenen Herrn Schlossermeisters Heinrich Jacob Tremus von hier mit obervormundschaflichem Consense die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 8781 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Weggergasse zw. dem Verbindungsgang zw. der Lang- und Weggergasse und Johann Baptist Wagemann,
- 2) No. 162 der Zumessung 38 Rth. 46 Sch. Acker „Bleidenstadterweg“ 2r Gew. zw. einem Weg und Philipp Freid, gibt 16 kr. 3 h. Zehnt-Annuität,

- 3) No. 28 der Zumessung 28 Rth. 63 Sch. Acker „Ueberried“ 5r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Georg Philipp Birk, gibt 16 kr. Zehnt-Annuität,

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No 2, zum dritten und letzten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3256

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen Nerostraße No. 28 dahier die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Peter Frankenger Wwe.

von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften gegen Baarzahlung ver-
steigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1869.
4598

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß der dahier
verstorbenen Caroline Kraiß aus Erligheim, bestehend in Kleidungsstücken zc.,
in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1869.
4601

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr will der Curator des Nachlasses
des verstorbenen Herrn Caplans Heinrich Theodor Mannes dahier die zu
diesem Nachlasse gehörigen Gegenstände, wobei ein Kanape, eine Kommode mit
Aufsatz, eine Kommode mit Schreipult, zwei Schränke, Tische, Stühle, Bett-
werk, gute Kleidungsstücke, Wäsche zc., sodann eine größere Partie Bücher,
insbesondere Werke aus den Gebieten der Theologie und Philosophie, belletristische
Schriften u. s. w. Helenenstraße 15 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. März 1869.
4599

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen Abreise sollen Mittwoch den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem
Hause Frankfurterstraße 5a gut gehaltene Holz- und Polstermöbel, Betten mit
Sprungfeder-Matratzen zc., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1869.
4600

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindewald,
Distrikt Armborn II. Theil:

39 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Prügelholz,

1950 Stück

Wellen,

5 $\frac{1}{4}$ Klafter

Stockholz,

31 Stück

Langwieden

versteigert.

Sonnenberg, den 10. März 1869.
147

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Samstag den 13. März, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Lieferung von Stühlen, Tischen zc. auf dem Bureau des
hiesigen Kreisgerichts. (S. Tgbl. 57.)

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr, bei Gelegen-
heit der Tremus'schen Immobilien Versteigerung, läßt Herr Oberforstmeister
Freiherr von Baumbach in Berlin 83 Ruthen 74 Schuhe Bauplatz im
V. Bauquartier vor der Adelsheidstraße dahier mit ausbieten. Näheres Zimmer
No. 4 im Rathhause. 4602

Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Ex-
pedition des Tagblatts. 5700

Kirchgasse 25 sind nußbaum-polirte Bettstellen billig zu verkaufen. 4587

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr läßt der Unterzeichnete in dem Rathhause da hier folgende Gegenstände, bestehend in gepolsterten und tannenen Stühlen, Schränken, Commoden, Bettstellen, Tischen, einem großen Sessel, Gartenbänken, einer Hundshütte und Rouleauxstangen ic. gegen Baarzahlung versteigern.

Friedrich Beder. 4296

Zu Confirmationsgeschenken

geeignete

504

Andachts- und Erbauungsbücher

in der Buchhandlung von Jurany & Hensel.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Schellfische per Pfund 18 kr., abgeschlachtete Hechte per Pfund 30 kr., sowie Kieler Sprott, Ostsee-Süßbückinge, holländische Bückinge zum Braten und Rohessen.

541

Apollinaris-Wasser.

Zufolge Uebereinkunft mit Herrn W. Berghof in Wiesbaden habe ich demselben für Wiesbaden und Umgegend den alleinigen Verkauf des Wassers vom Apollinarisbrunnen übertragen und bitte meine verehrlichen bisherigen Abnehmer, ihre Beziehungen durch Herrn W. Berghof zu machen, indem derselbe stets frische Füllung auf Lager hat.

Apollinarisbrunnen, im März 1869.

Der Brunnen-Eigenthümer.
Georg Kreuzberg.

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich dem geehrten Publikum mit obigem Wasser und verspreche stets prompte Bedienung.

$\frac{1}{2}$ Krug mit Krug 10 kr., ohne Krug 8 kr.

$\frac{1}{3}$ " " " 7 " 6 "

Wirthen gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

4603

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

Grüne Pomeranzen

empfehl't billigt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 4591

Erinolinien und Corsetten

sind in Auswahl zu den billigsten Preisen neu eingetroffen bei

4592

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Eine Grube Dung zu verkaufen Kirchgasse 25.

4597

Ein neues, elegantes Pianino, mit reinem Ton, ist wegen Wohnungs-Veränderung 100 fl. unter dem kostenden Preise zu verkaufen; ebenso ein Harmonium (preisgekrönt) von Trahser u. Comp. in Stuttgart. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr, Ecke der Marktstraße u. Weyberggasse 2 im 2. Stock.

4594

Schöne Kanarienvögel billig abzugeben Heidenberg 20.

4592

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 6. bis 13. März 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 13 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 27 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Oelfrucht 6 Thlr.

1 Ctr. Sen 1 Thlr. 2 Sgr., 1 Ctr. Stroh 25 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Viehmarkt.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. 2 Sgr. — Pfg., 1 Centner Äpfel 1 Thlr. 20 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 2 Pfg., 25 Eier 11 Sgr. 9 Pfg., 100 Handläse 1 Ctr. 25 Sgr., 100 Habräse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 4 Thlr. — Sgr., Blumenkohl per Pfd. 5 Sgr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 5 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 5 Pfg., Weißkraut per Pfd. 7 Pfg., Wirsing per Pfd. 7 Pfg., Mohrrüben per Pfd. 6 Pfg., Wintertohl per Pfd. 6 Pfg., Kohlrabi (oberirdig) per Pfd. 8 Pfg., Erdkohlraben per Pfd. 8 Pfg., Nüsse per 100 Stück 3 Sgr. 2 Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 junger Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 15 Sgr. 2 Pfg., Kalb und Secht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3 $\frac{1}{4}$ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3 $\frac{1}{4}$ Pfg.

Weizenmehl: Barsch 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.

im Detail 9 " — " — "

2. " " " " " 8 " — " — "

im Detail 8 " 15 " — "

7 " 15 " — "

im Detail 8 " — " — "

5 " 20 " — "

im Detail 6 " — " — "

V. Fleisch.

per Pfund.
Ochsenfleisch 5 Sgr. 9 Pfg.
Ruh- oder Rindfleisch 4 " 8 "
Schweinefleisch 5 " 9 "
Kalbfleisch 4 " 7 "
Hammelfleisch 5 " 5 "
Schafffleisch — " — "
Speck 9 " 2 "
Schweineschmalz 9 " 2 "
Schinken 8 " — "

per Pfund.
Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg.
Nierenfett 5 " 9 "
Schwartenmagen (frisch) 6 " 10 "
do. (geräuchert) 8 " — "
Bratwurst 7 " 5 "
Fleischwurst 6 " 10 "
Frische Leber u. Blutwurst 4 " 7 "
Geräucherte do. 8 " — "
Solberfleisch 5 " 9 "

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 12. März. (Fruchtmarkt.) Ziemlich dieselben Preise wie in der Vorwoche. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 kr. bis 11 fl. 50 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 45 kr. bis 9 fl. 10 kr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 30 kr. Im Großhandel still, da die Ausfuhr nicht lohnend ist.

Frankfurt, 11. März.

Geld = Course.

Pisolen 9 fl. 46 — 48 fr.
Holl. 10 fl. - Stücke 9 " 54 — 56 "
20 Frs. - Stücke 9 " 28 $\frac{1}{2}$ — 29 $\frac{1}{2}$ "
Russ. Imperiales 9 " 46 — 48 "
Preuß. Friedr. d'or 9 " 57 $\frac{1}{2}$ — 58 $\frac{1}{2}$ "
Dulaten 5 " 35 — 37 "
Engl. Sovereigns 11 " 52 — 56 "
Preuß. Cassenscheine 1 " 44 $\frac{3}{4}$ — 45 "
Dollars in Gold 2 " 27 $\frac{1}{2}$ — 28 $\frac{1}{2}$ "

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 $\frac{1}{2}$ S.
Berlin 104 $\frac{1}{2}$ S.
Cöln 104 $\frac{1}{2}$ S.
Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ S.
Leipzig 105 G.
London 119 $\frac{1}{2}$ s. b.
Paris 95 94 $\frac{1}{2}$ s. b.
Wien 95 $\frac{1}{2}$ s. G.
Disconto 3 $\frac{1}{2}$ % G.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten

zu Diebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags
5 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 13. März.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schön-
schreiben.

„Neuer Club“.

Abends 8 Uhr: 5te und letzte Abend-
Unterhaltung, im Saalbau Schürer.

Ureneine

Deutsche Metall-Arbeiterschaft.

Abends 8 Uhr: Versammlung der hies.
Mitglieder im Gartenlocale des Herrn
Aumüller.

Versammlung

der Schreiner und sämtl. Holzarbeiter
Abends 8 Uhr: im „Johannisberg“,
Langgasse 5.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Porturnerschule.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 14. März.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Militärmusik

Mittags von 2.12 bis 2.1 Uhr, ausze-
führt von der hiesigen Regiments-Kapelle,
vor dem Kurhause.

Bürger-Krankenverein.

Abends 7 Uhr: Abendunterhaltung mit
Ball, im Saalbau Schürer.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 112. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Der Königs-
lieutenant. Lustspiel in 4 Akten von
Dr. Karl Gutzkow.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10³⁰, 11³⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7³⁵, 10¹⁰.

Rieberg, Idstein, Lamsberg (Eilwagen).

Nachmittags 8. Morgens 8¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2³⁰, 5. Nachm. 4³⁰.

Nachm. 7⁴⁵.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, Morg. 11¹⁵.

11¹⁵. Briefpost. Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰.

Nachm. 2³⁰, 3. 5. 9 Uhr. Brief-
post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6. 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11³⁰.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁰, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrüd der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11⁴⁵.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7³⁰, 10³⁰.

*) Schnellzüge. (Mit 3 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(1. Beilage zu No. 61)

13. März 1869.

Rettungs-Compagnie der freiwilligen Feuerwehr.

Montag den 15. März l. J. Nachmittags präcis 5 Uhr hat sämtliche Mannschaft mit vollständiger Ausrüstung an der Feuerwehr-Remise zu erscheinen.

Der Hauptmann. 580

Feuerwehr.

4560



Die Mannschaft der Spritze No. 10 wird hiermit zu einer Gesamttübung auf Montag den 15. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, eingeladen und dabei ersucht, in statutengemäßer Ausrüstung am Spritzenhause zu erscheinen.

Der Spritzenmeister.

Männer-Gesangverein.

Samstag den 20. März, Abends 7 Uhr:

Dritte und letzte Liedertafel mit BALL

im Saalbau Schirmer.

424

„NEUER CLUB“.

Heute Samstag den 13. März:

5te und letzte

Abend-Unterhaltung

(mit Decorationstouren).

Anfang präcis 8 Uhr.

4367

Ia Ruhrkohlen, sehr stückreich, lasse ich in Viebrich aus-
laden. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen
4164 **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann **Willms,** Marktplatz 7, und Emserstraße 13a gemacht werden. **Fr. Bourbonus.** 3980

Saar- & Ruhrkohlen,

Letztere aus der Zeche **Helene und Amalie,** empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei **Fritz Hahn,** Spiegelgasse 15, **A. Hahn,** Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrkohlen

von vorzüglichster Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei
3731 **Hch. Heyman,** Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direct vom Schiffe an der Ohlenbach bezogen werden.
4182 **A. Momberger,** Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Emil Willms.** 3752

Ruhrkohlen

besten Qualität, direct aus dem Schiff, von
4404 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail,** Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz,**

erner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Ofen. 24459

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: einthürige **Kleiderschränke** zu 10 fl.,
Strohstühle zu 2 fl., **Küchenschränke** mit Glasaufsatz zu 9 fl., sowie **Tische,**
Kommode, Bettstellen, Koffer, Spiegel und Matratzen, alles billig und gut. 3516

Eiserne Stall- und Souterrain-Fenster billig abzugeben. Näheres in
der Expedition d. Bl. 4300

Langgasse 5 ist ein ovaler nußbaumener **Tisch,** ein einthüriger **Wahagoni-**
sowie ein zweithüriger tannener **Kleiderschrank** zu verkaufen. 3992

Eine dreischubladige **Kommode** zu verkaufen **Louisenstraße 32.** 4477

Zwei **Consolschränken** sind zu verkaufen **Feldstraße 14, 3. Stock.** 4465

Röderstraße 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 4483

Alte Zeitungen werden angekauft **Ellenbogengasse 8.** 4590

Lebensversicherungs- & Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Gegründet auf reine Gegenseitigkeit, wobei aller Gewinn den Versicherten selbst ungeschmälert wieder zu gut kommt.

Versicherte Summe: über 27 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Neuer Zugang in den Monaten Januar und Februar 1869:

882 Anträge mit fl. 1,604,000 Versicherungssumme
gegen 495 " " fl. 923,000 Vers.-Summe im gleichen Zeitraum
des Vorjahrs.

Der wachsende Zugang zeugt für die fortschreitende Anerkennung der Billigkeit und der absoluten Sicherheit dieses gemeinnützigen Instituts. —

Abzüglich der bisher an die Versicherten vertheilten Durchschnitts-
Dividende von 40 Procent stellt sich die jährliche Prämie für eine Ver-
sicherung auf Lebenszeit von fl. 1000, im Alter von

25,	30,	35,	40,	45,	50,	55,	60 Jahren
auf fl. 13 $\frac{1}{2}$.	15.	16 $\frac{1}{3}$.	19 $\frac{1}{3}$.	23 $\frac{1}{2}$.	29.	37.	48. —

Statuten, Prospekte rc. unentgeltlich bei den Agenten:

Wilhelm Auer } in Wiesbaden.
C. F. Wetz }

Wilh. Velde in Diez.

Sekretär Bartholomä in Limburg.

C. Gutbrod in Dillenburg.

Lehrer Görz in Oberlahnstein.

Nic. Mahr in Eltville.

D. Wingeroth in Weilburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die Anzeige,
daß ich Rheinstraße 21 eine Stuhlfabrik errichtet habe und empfehle
Stühle, Sessel und Canape von den einfachsten bis den feinsten zu festen Preisen.
Achtungsvoll

4558

Wilh. Sprengel.

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Couch-
läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende
Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise
nach ☐ Elle billigt berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

505

Kummerfeld'sche Seife,

rühmlichst bekannt, das Kummerfeld'sche Wasser vertretend, à Stück 18 kr. bei
560

August Koch, Metzgergasse 3.

Neuerst billig zu verkaufen: Neue nußbaumene Kommoden zu 14 fl.,
18 und 19 fl., neue, einthürige Kleiderschränke zu 10 und 11 fl., zweithürige
Kleiderschränke mit Weißzeug-Gesack zu 19 fl., Canape's, Tische aller Art,
Stühle, Spiegel, ein sehr gut erhaltener, nußbaumener Weißzeug- oder
Bücherschrank mit Aufsatz, Näh-, Wasch- und Zulegtische, gebrauchte Bettstellen,
Kinderbettstellen, elegante Damen-Reiselofter, Hand-Reiselofter u. s. w. Auch
werden alle Arten Möbel angekauft oder in Tausch genommen.

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

Eine ordinäre Bettstelle mit Matratze, Plumeau und Kissen, ein Küchen-
schrank, eine große Kiste, ein Porzellan-Service und zwei schöne Lavoirs sind
billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

4546

Armen-Verein.

Durch Herrn B. von einem Freunde des Vereins 10 fl. empfangen zu haben, bescheinigt herzlich dankend

Für den Vorstand: **J. A. Stähely.** 547

Consum- & Sparverein,

Oberwebergasse 32,

empfiehlt verschiedene Sorten reinschmeckenden Kaffee's von 26 bis 48 kr. per Pfd. nebst sämtlichen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen und werden alle Waaren auf Verlangen durch den Burschen frei in's Haus geliefert. 446

Restauration & Weinstube

von

E. Harth,

Metzgergasse No. 37,

empfiehlt in und außer dem Hause:

Mittagessen zu 18, 24, 36 und 42 kr.,

weissen Wein zu 24, 36, 48 kr. und 1 fl. per Litre,

rothen Wein zu 36 kr. und 1 fl. per Litre,

Bordeaux zu 42, 54 kr. und 1 fl. per Flasche. 1760

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei
4568

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Kalbfleisch per Pfund 12 kr., Bratwürstchen à 4 kr. fortwährend zu haben Steingasse 23. 4572

Sarzkäschen,

vorzüglichste Qualität, sind wieder eingetroffen bei
4491

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Frische Maifräuter (Waldmeister), Algerischen Blumenkohl und Kopf-Salat

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 4437

Erste Qualität Vangbrod 13 kr. bei

4308

Bäcker **Fr. Donecker,** Häfnergasse 7.

Apfelschnitzen per Pfund 10 kr., Zwetschen per Pfund 5, 6 und 10 kr. empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 4517

Rahmkäse

(ganz speckig)

bei **J. Haub,** Mühlgasse. 4530

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 14 kr.,

Kalbfleisch

12

ist fortwährend zu haben Ellenbogengasse 9 bei **H. Krieger,** Metzger. 4008

Wegen Mangel an Raum sind verschiedene Haus- und Küchenmöbel billig zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus, rechts. 4558

Merostraße 44 sind gute Kartoffeln, 8 Pfund zu 7 kr., zu haben. 4571

Montag den 15. März l. J., Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebieczek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Julius Butts** (Piano).

Program m.

1. **Quartett** von Haydn. (G-dur.)
2. **Trio** für Clavier, Violine und Violoncell, von Mendelssohn.
(C-mol, op. 66.)
3. **Quartett** von Beethoven. (Harfen-Quartett, Es-dur, op. 74.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 fr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse.

4538

Empfehlenswerthe

504

Confirmationsgeschenke

aus dem Verlage von **Eduard Haynel** in Leipzig.

Opik, Heilige Stunden einer Jungfrau
bei und nach der Feier ihrer Confirmation.

8. Auflage. In Goldschnitt fein geb. 1 fl. 48 fr.

Heilige Stunden eines Jünglings
bei und nach der Feier seiner Confirmation.

5. Auflage. In Goldschnitt fein geb. 1 fl. 48 fr.

Beicht- und Communionbuch.

2. Auflage. In Goldschnitt fein geb. 1 fl. 48 fr.

Vorräthig bei **Jurany & Hensel.**

Für Confirmanden.

Eine schöne Auswahl in Corsetten, sowie Woll zu Kleidern und Shirting zu Unterröcken empfiehlt zu den billigst gestellten Preisen

Friedrich Riehl, Langgasse 29.

Leinen für Betttücher ohne Naht,

$\frac{12}{4}$ die Elle à 54 kr., 1 fl. 6 kr. bis 1 fl. 12 kr.,

$\frac{14}{4}$ " " " à 1 fl. 20 kr. bis 1 fl. 30 kr.,

in schwerer Waare, empfiehlt

G. W. Winter,

534

im Reichsapfel, 9 Webergasse 9.

Schöner Buch zum Aussetzen ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

505

Mein Lager in
Leinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine ausgezeichnet schöne, solide

¹²/₄ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht von 56 fr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

3427

Webergasse 4.

Mull-Blousen von 1 fl. 24 fr. an bis zu den feinsten,
Kleider-Mull in allen Qualitäten von 14 fr. an,
Gestickte Taschentücher, rein leinene Taschentücher,
 das Duzend von 2 fl. 56 fr. an,
Damen-Kragen von 3 fr. an, Manschetten von 7 fr. an,
Gestickte Garnituren von 20 fr. an bis 4 fl. 30 fr.,
Herren-Kragen von 8 fr. an und höher,
Shirting und Futterzeuge, die Elle von 8 fr. an und höher,
 sowie das Neueste

501

in **Putz- und Negligé-Hauben**
 empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Damentragen von 3, 5, 7, 12, 18, 24, 36 fr. an bis zu den feinsten,
Damenmanschetten in Shirting von 12, 14, 16, 18, in Leinen von
 24, 28 fr. an,

Herrnmanschetten in Leinen zum Doppeltragen zu 4 fl. 48 fr.
 per Duzend,

do. in Shirting 3 fl. 36 fr. per Duzend, sowie
 leinene **Herrn-Steh- und Umlegkragen** von 2 fl. 24 fr. per Duz. an,
 empfiehlt in reicher Auswahl

3902

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehl't billigt

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Eine fast neue **Bürger-Schützen-Uniform** ist zu verkaufen. Näheres in
 der Expedition.

3576

Strohhüte

sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu außerordentlich billigen Preisen

4460

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Rouleaux - Drell,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen

3882

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Neue Strohhüte

sind in größter Auswahl angekommen und empfehle solche zu bekannten billigen Preisen.

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Mull-Blousen

von 1 fl. 48 fr. an,

Kragen und Manschetten

von 12 fr. an die Garnitur,

in großer Auswahl, empfiehlt

4460

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Mull für Confirmanden

von 14 fr. an per Elle empfiehlt

4346

**Moritz Mayer,
Marktplatz Nr. 8.**

Arbeitshemden

u. Kittel in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 480

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 fr. an, sind zu haben Ellenbogengasse 10. 3257

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Godborden und Stickereien. **Gerhardt.** 531

Keine Eisenfeilspäne werden zu kaufen gesucht. Näh. auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Friedrichstraße 40. 3697

Alle Arten **Pianos** werden gestimmt und reparirt durch

M. Matthes, 25 Kirchgasse 25. 4097

Crimolinen

von 1 fl. 12 kr. an empfiehlt

4460

Adolph Rayss, Langgasse 37.

PHOTOGRAPHIE-ALBUM
ETUIS- & PORTEFEUILLE-FABRIK
SCHREIB-MATERIALIEN
EINRAHMUNG V. BILDER
BUCHBINDEREI
WILHELM SULZER
VORMALS H. KOCH FILIUS
HAND-LUNG
MARKTSTRASSE N° 34 IM EINHORN
WIESBADEN
X.A. v. G. JOOS OFFENBACH 1/2

Wainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Größere, sowie kleinere **Büchersammlungen** kauft fortwährend **Isaac St. Goar**, Buch- und Antiquariatshandlung, Roßmarkt 6, nächst dem Schillerplatz und der Hauptwache in Frankfurt a. M. 464

2 große vergoldete Spiegel,
3 schöne vergoldete Vorhang-Galerien,
etwige feine Sopha's,
ladirte Schränke, und
einige complete Betten,

alles neu und gut habe billigst zum Verkauf.

2441

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Drei gut erhaltene **Vogelheiden** mit allem Zubehör sind billig zu verkaufen Ludwigstraße 11, Parterre. 4564

Ein fast neuer **Frack**, ein gut erhaltener schwarzer **Zuchrod** und mehrere getragene **Westen** sind zu verkaufen Schachtstraße 12 bei J. Hartmann.

Große **Secretär-Packlisten** werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4570

K. K. Heute Abend.

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll erschallen in die Goldgasse 15 dem lieben **Fritzen** zu seinem heutigen Geburtstag!

4576

Laß Dich nicht lumpen. J. S. Fr. S. und L. S.

Unserem lieben blonden **Philipp** die besten Wünsche zum heutigen Geburtstag!
Die B. 4596

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 61)

13. März 1869.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 14. März Nachmittags um 3 Uhr begeht die hiesige Deutschkatholische Gemeinde die gesellige Feier ihres Stiftungsfestes im „Saalbau Schirmer“. Die Mitglieder, sowie hiesige und auswärtige Freunde werden zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch eingeladen.

Der Vorstand. 4590

Heute Abend:

Versammlung der Schreiner und sämtlicher Holzarbeiter

im „Johannisberg“. Die Mitglieder werden gebeten, die Quittungsbücher mitzubringen. Neue Mitglieder werden aufgenommen. 4555

Anzeige.

Wegen der am Sonntag den 14. März in meinen Localitäten abzuhaltenden Abendunterhaltung des Bürger-Krankenvereins fällt das gewöhnliche Frei-Concert an diesem Tage aus.

J. P. Hebinger. 458

2689

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag den 14. März: 3169

Flügel- und Streich-Concert.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Morgen und jeden Sonntag von halb 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 613

Gebrauchte Koffer zu verkaufen bei Franz Alft, Sattler. 4221

Mein Geschäft und Wohnung befindet sich von heute an nicht mehr Goldgasse 18 sondern Marktstraße 11, unterhalb dem Uhrthurm.

4559

Gg. Hisgen.

Anzeige.

Ich mache hierdurch die Anzeige, daß ich von heute an auf meiner Fabrik in Dotzheim wohne. Brief-Ablage ac. befindet sich bei Herrn Gottfried Glaser, Metzgergasse 5.

Wiesbaden, den 10. März 1869.

Conrad Carl Müller,

4515

Buch- und Steindruckfarbenfabrik.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich durch neue Einrichtung meiner Schleiferei und Stampferei von nun an in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen und Aufträgen dieser Art zu entsprechen und schnellstens auszuführen. Ich empfehle mich daher den Herren Schlossern, Schmieden, Feilhauern, Metall- und Stahlarbeitern, sowie Metzger in vorkommenden Fällen im Schleifen von Platten, Beschlägen, Messern, Aexten, Beilen, Wiegen oder Feilen unter Zusicherung pünktlicher Ausführung.

Geneigten Aufträgen entgegengehend, empfiehlt sich ergebenst

Fr. Urban. 4492

J. Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26,
empfiehlt alle Sorten Gemüse-, Blumen-, Feld-, Alee- und Grassamen
in besten frischesten Qualitäten. 4183

Schöne saftige Orangen,

das Duzend 42 kr., empfiehlt
4232

C. W. Schmidt,
Goldgasse 2.

Die Selterwasserkrüge

werden mit künstlichem Selterwasser per Stück zu 5 kr. gefüllt

Friedrichstraße 16,

Anstalt für künstliche Mineralwasser.

2957

Louis Schäfer.

Weinflaschen.

Meine Frühjahrsendung ist eingetroffen und empfehle großen Vorrath in Rheinwein-, Bordeaux-, sowie geachteten $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter-Flaschen zur geneigten Abnahme. Preise billigst.

3920

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

In Eltville a. Rh. ist ein fast neuer Mail. Phaeton mit Verdeck und ein älterer Jagdwagen zu verkaufen. Näheres bei Herrn C. Grass daselbst zu erfragen. 4216

Zu verkaufen 2 Paar Fensterläden und ein Fenster bei

J. Haub, Mühlgasse. 4530

Große Tanzstunde.

Morgen Sonntag den 14. März findet meine vorletzte, und kommenden Sonntag meine letzte große Tanzstunde in dem Bretz'schen Saal, Kirchgasse No. 8, statt. Ich lade dazu die Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Gönner freundlichst ein.

4581

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Ball- und Theater-Fächer

in größter Auswahl und zu äusserst billigen Preisen empfiehlt

4562

D. Sangiorgio,
alte Colonnade 8.

Schöne frische Apfelsinen und Citronen

empfehlen

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 4593

Schöne Kochzwiebeln und Bamberger Meerrettig empfiehlt

4591

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Gute Kartoffeln per Kumpf 6 kr., Mänschen 15 kr., Sauerkraut und Essig-Gurken empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 4516

Buchsbaum, zum Einfassen der Gartenwege, ist zu haben im Deutschen Haus bei **Wilh. Müller**. 4595

Zwei große Corridorschränke, im besten Zustande, sowie ein Stiegen-
schrank sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 4578

Ein Faß gutes Sauerkraut ist zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 8
im Hinterhause. 4575

Ein Thor (ein gr. und ein kl. Flügel) mit Beschlag, zwei Sandstein-
abweiser, eine eichene Hausthür (zwei Flügel) mit Beschlag sind zu ver-
kaufen bei Schmied Merte, Schulgasse 7. 4337



Ein gutes fünfjähriges Wagenpferd (Stute), auch gut zugeritten,
von Farbe braun, steht zu verkaufen. Bei wem? sagt die Exped.
dieses Blattes. 3903

Ein zweijähriger Fasselochse, sprungfähig, ist zu verkaufen auf dem Wech-
tilshäuserhof. 4476

Bei **Aug. Havemann** auf dem G. Bücher'schen Felsenkeller ist gutes
Heu in beliebigen Quantitäten zu verkaufen. 4563

Diejenige bekannte Person, welche am verflossenen Montag Mittag das
Portemonnaie mit circa 5 fl. am Ecke der Mauer- und Neugasse aufgehoben
hat, wird wiederholt ersucht, dasselbe bei der Exped. d. Bl. abzuliefern, widri-
genfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird. 4299

Eine große, schwarze Katze hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer oder Dem,
der Auskunft darüber geben kann, wird eine gute Belohnung Dohheimer-
straße 4 zugesichert. 4410

Ein junges Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernt hat, sucht eine Stelle. Auf hohes Salair wird nicht gesehen. Näheres Expedition. 4470
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Cath. Jäger, Mauergasse 13. 4204

Stellen-Gesuche.

- Stiftstraße 6 wird ein Mädchen vom Lande gesucht. 4529
Ein braves Dienstmädchen, für Küchen- und Hausarbeit, wird auf den 1. April gesucht. Näheres Expedition. 4415
Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Stütze einer Hausfrau. Näheres Adelhaidstraße 19. 4448
Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. Taunusstraße 4. 4518
Ein braves Mädchen wird gesucht Wellritzstraße 20. 4520
Mädchen mit guten Zeugnissen können fortwährend Stellen erhalten; ebenso wird den Herrschaften fortwährend gutes Dienstpersonal nachgewiesen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 4522
Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht zum 1. April. Näheres Taunusstraße 53. 4505
Eine gesunde Amme sucht Schenkdiens. N. Steingasse 10, Vorderh. 4486
Eine tüchtige Hausmagd wird gegen hohen Lohn gesucht Langgasse 5. 4528
Ein sehr braves und bescheidenes Mädchen, im Kochen, Bügeln, Waschen und Putzen wohl erfahren, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4334
Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf gleich gesucht Nerostraße 27. 4565
Eine zuverlässige Köchin sucht Stelle, hier oder auswärts. N. Exp. 4584
Eine anständige Wittwe sucht Stelle in einem Herrschaftshause, hier oder auswärts; auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näheres Expedition. 4585
Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schon in Hotels war, sucht bis zum 1. April eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 4069
Ein Mädchen, das kochen, alle Hausarbeiten verrichten und gute Zeugnisse nachweisen kann, wird auf den 22. d. M. oder 1. April gesucht. Näheres Kirchgasse 4, 1 Stiege hoch. 4569
Ein im Nähen, Frisiren und Bügeln perfectes, junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle bei einer Herrschaft; auch übernimmt dasselbe Kinder-aufsicht. Näheres Expedition. 4552
Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und kochen kann. Näheres Ellenbogengasse 10, Parterre. 4557
Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 4586
Ein gebildetes, auswärtiges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten, namentlich im Kleidermachen, Putzmachen und Frisiren durchaus erfahren ist, sucht als Kammerjungfer oder Bonne sogleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4551
Gegen guten Lohn wird ein Frauenzimmer zur Beaufsichtigung von zwei Kindern gesucht, das zu nähen versteht und sich dabei einiger Zimmerarbeit unterzieht. Näheres Expedition. 4547
Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und in den Anfangsgründen der französischen Sprache bewandert ist, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 4548
Gesucht wird zum 1. April ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, Mainzerstraße 4. 4549

Gesucht

wird eine zuverlässige Kinderfrau. Das Nähere auf der Agentur von E. Lehendecker. 533

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird auf 1. April gesucht Faulbrunnenstraße 11. 4593

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel. Näheres Dohheimerstraße 23a, Hinterhaus. 4589

Für 15. März wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Solche, die schon ähnliche Stellen und gute Zeugnisse aufweisen können, werden bevorzugt Spiegelgasse 4 im Laden. 4352

Ein Mädchen mit guten Empfehlungen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres bei Fr. Häußer, Goldgasse 21. 4589

Ein junges, reinliches Mädchen kann sofort in Dienst treten bei Liebrich, Marktstraße 23, 2. Etage. 4588

Ein braves, stilles Mädchen, gesetzten Alters, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, wird zu Anfang April von einer Dame gesucht, um mit auf's Land zu gehen. Nur solche, welche mit langjährigen, guten Zeugnissen versehen sind, können sich Emserstraße 20a melden. 4594

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches das Putzgeschäft erlernt hat, französisch und etwas englisch spricht, auch Kenntnisse in der Buchführung besitzt, sucht in einem soliden Geschäft eine Stelle; es wird nicht gerade auf ein Putzgeschäft reflectirt. Näheres Expedition. 4550

Gegen 10% Provision

sucht eine leistungsfähige Liqueurfabrik am Niederrhein für den Verkauf ihrer Fabrikate, sowie ausländische Spirituosen

Agenten

für Württemberg, Baden und das ehemalige Nassauische Land, resp. für einzelne Plätze. Gefällige Franco-Offerten mit Angabe der Referenzen besorgt die Expedition d. Bl. unter La. L. H. 104. 3907

Einen Lehrling sucht Mechaniker E. Schmidt, Emserstraße 29c. 4139

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4412

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei F. E. Otto, Tapezirer, Neugasse 2. 4421

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 3712

Ein braver Junge kann das Kupferschmiedegeschäft erlernen bei J. L. Weygandt, Goldgasse 8. 4178

Ein braver Junge kann mit oder ohne Lehrgeld in Mainz die Bäckerei erlernen. Näheres Expedition. 4473

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Carl Traun, Tapezirer, Taunusstraße 41. 4406

Tapezirer Schmidt, Marktstraße 11, sucht einen Lehrling. 4450

Offene Stelle

für einen Kutscher mit guten Zeugnissen, der auch etwas von der Deconomie versteht, auf den 1. Mai d. Js. Das Nähere auf der Agentur von

E. Lehendecker, Kirchgasse 17. 533

Ein starker Hausbursche, der die Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4583

Ein Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen wird für ein Fabrikgeschäft der Eisenbranche gesucht. Franco-Offerten an Herrn Haasenstern & Vogler in Frankfurt a/M. unter G. F. 201. 4566

Kapitalien von 5000 Thaler aufwärts zu jeder beliebigen Größe gegen doppelte hypothekarische Sicherheit, am liebsten auf liegende Güter, werden zu jeder Zeit nachgewiesen. Näh. Exped. 4481

Auf ein neuerbautes, massives Haus in guter Lage wird auf gleich oder später ein Capital von 12—15000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Makler verbeten. Näheres Expedition. 2198

2000 fl. sind gegen Sicherheit ohne Makler auszuleihen. N. Exped. 4582

Ein hiesiger Hausbesitzer sucht ein Capital von ungefähr 5900 fl. gegen gute Nachhypothek. Feldgerichtlich sind die Immobilien zu 23,000 fl. taxirt; 1. Hypothek beträgt 12,000 fl. Näheres Expedition. 4580

Logis-Gesuche.

In einem anständigen Hause werden von einer kinderlosen Familie 3 hübsch möbl. Zimmer, am liebsten außerhalb der Stadt gesucht. Adressen unter r. T. nimmt die Expedition entgegen. 4577

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht in einem stillen Hause eine unmöblirte Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf April. Das Nähere Mauritiusplatz 1. 4485

Ein Zimmer nebst Mansarde wird zu miethen gesucht. Näheres Michelsberg 4. 4541

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Ranggasse 29 ist eine Mansarde sogleich auch später zu vermieten. 4554

Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 4276

Mühlgasse 9 Bel-Etage sind vier möblirte Zimmer zu vermieten. 3487

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

Eine möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März bis October oder auf's Jahr zu vermieten. Näheres Expedition. 2131

In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

Fünf unmöblirte Zimmer nebst allem Zubehör sind auf den 1. April zu vermieten. Näheres Exped. 4510

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten. 4553

Bimler & Jung.

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 21 fl. Näheres in der Expedition. 3846

Ein Schüler oder Einjähriger findet Kost und Logis. N. Exped. 195

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Anzeige, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, Frau **Dorothea Freytag**, geborne **Mahr**, nach längerem Leiden zu sich zu rufen, und bitten um stille Theilnahme

Wiesbaden, den 11. März 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung wird Sonntag den 14. März, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Neuberg No. 1, aus stattfinden. 4595

Todes-Anzeige.

4588

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Kind, **Christiane Griesel**, am Donnerstag den 11. März l. J. Abends $\frac{1}{4}$ 11 Uhr noch kurzem aber schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist. Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 14. d. M. Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Hochstraße 6, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern, Ur-Großeltern, Großeltern und Schwäger.

Todes-Anzeige.

Heute Abend um 6 Uhr entschlief sanft unser innigst geliebter Sohn, Bruder und Schwager,

Carl Lembach,

in seinem 24. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Biebrich, den 11. März 1869.

4573

Danksagung.

Der ehrenden Theilnahme bei dem schweren Gange zur letzten Ruhestätte unserer innigstgeliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter, **M. Wieckert**, den herzlichsten Dank.

B. Köhler.

M. Köhler, geb. Wiedert.

B. Wiedert.

J. Wiedert, geb. Malleyh.

C. Janßen.

4596

Allen Denjenigen, welche während des Krankenlagers unseres in Gott ruhenden Kindes, **Mariechen Speth**, so liebevolle Aufmerksamkeit schenkten, sowie denen, welche dasselbe zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen hiermit den herzlichsten Dank

4388

Die tiefbetrübten Eltern.

Danksagung.

Für die allgemeine und innige Theilnahme während des langen Leidens und bei der Beerdigung unseres verewigten Vaters, Vaters und Schwiegervaters, **August Schellenberg**, sagen wir hiermit unseren wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Sonntag Jubila.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Rohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Ohly.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Trommershausen von Kaiserswerth.

Fünfte Fastenwochenpredigt Donnerstag den 18. März Nachmittags 4 Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Mittwoch den 17. März Abends 6 Uhr Missionsstunde in der Marktschule durch Herrn Missionär Strobel.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Passions-Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Fasten-Andacht.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Dienstag und Donnerstag Abends 5 Uhr ist Beichte.

Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Milde Gaben und verwendbare Kleidungsstücke für arme Erst-Communicanten werden im Pfarrhause dankbar angenommen.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Wednesdays and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag 6 Uhr, Sonntag 10 Uhr.

Erste Fastenwoche.

Montag, Dienstag, Donnerstag um 11 Uhr.

Mittwoch und Freitag um 10 Uhr.

Samstag um 9 Uhr.

Abends jeden Tag um 6 Uhr.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 61)

13. März 1869.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grober & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfistich und Kettenstich. **Gerab-**
gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Gemalte Fenster-Rouleaux

$\frac{3}{4}$ breit von 36 fr. an, $\frac{1}{4}$ breit von 48 fr. an, sowie $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breit in
bester Waare, großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16,

4436

Edhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Fenster-Rouleaux von 36 fr. per Stück an in großer Auswahl,
sowie **Fenster-Gallerien** von 1 fl. 24 fr. an empfiehlt die
1b **Tapeten-Handlung von Reipert & Weber, Langgasse 23.**

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ebenfalls an, daß ich **Adler-**
straße No. 21 eine **Schlosserei** errichtet habe. Alle in dieses Fach einschlagende
Arbeiten werden reell und pünktlich besorgt.

4449

Philipp Herrchen, Schlossermeister.

Ein guterhaltenes **Tasellabier** für 55 fl. zu verk. **Weurichstraße 18.** 4427

Knaben-Anzüge.

Die elegantesten Anzüge für Knaben von 3 bis 14 Jahren sind in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen zu haben bei

Louis Süss,

24 Langgasse, Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden. 561

Für die bevorstehende **Frühjahr-Saison** erlauben wir uns, unser wohlassortirtes Lager aller Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die neuesten Stoffe in deutschen, franz. & engl. Fabrikaten, welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — fr. an,
Tuch- und Buxlin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buxlin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
" " mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Überzieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlafröcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Confirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,

Langgasse Nr. 53, am Kranzplaz,
neben dem „schwarzen Bock“.

3616

Die

Färberei, Druckerei und Pariser Kunstwäscherei
von

J. N. Freis, Schützenhofplatz,

empfehlte sich für bevorstehende **Frühjahr-Saison** durch billigste Preise (besonders bei der Wäscherei sehr ermäßigt) und möglichst rasche Ablieferung der Gegenstände hofft sie bedeutenden Zuspruch zu erhalten. Auch liegt eine schöne Auswahl neuer Pariser Druckmuster zur gefälligen Ansicht auf. 2726

Woll und weißen Alpaca

für Confirmanden, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Louis Schröder, Marktstraße 8. 4382

P. Peaucellier, Marktstraße Nr. 11,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Hand-
schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace-
mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
30 fr. an, farbige waschlederne und Winter-Handschuhe,
sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr.
und 24 fr.

501

Ausverkauf.

Um mit meinen noch vorräthigen Waaren zu räumen, verkaufe ich
von heute an:

8 Ellen gestickte Streifen von 1 Thlr. an,
gestickte leinene Streifen, $3\frac{1}{2}$ Ellen lang, von 36 fr. an,
schön gestickte Garnituren von 30 fr. an, extra fein zu 1 fl. 12 fr.,
Züllgarnituren mit ächten Valenciennes-Spizen zu 3 fl.,
Stehtragen zu 6, 8, 10, 12 und 15 fr.,

Herrmanschetten in Rein-Weinen, ferner Blousen, Taschentü-
cher, Schleier, Hauben zu den billigsten Preisen empfiehlt

Louis Franke,

4186

Spitzenhandlung, alte Colonnade 33.

Für Confirmanden.

Null-Blousen von 1 fl. 36 fr. bis zu den feinsten,
Null zu Kleibern,
gestickte Taschentücher 36 und 42 fr.

3142

bei **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Damenzeugstiefeln von 1 fl. 36 fr. an, graue von
2 fl. 12 fr. an, Pantoffeln von 1 fl. an, graue und braune Kinderzeugstiefeln
von 48 fr. an, Gummischuhe für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 30 fr.
an und Herrn-Gummischuhe von 1 fl. 12 fr. an bei

4043

J. Wacker, Goldgasse 20.

Der Laden bleibt von Montag bis Donnerstag ge-
schlossen.

Wegen Platzmangel verkaufe billig: einen schönen, runden Tisch, 6 feine Rohr-
stühle, ein vollständiges Bett, zwei Nachtsche, eine Wasch-Kommode, einen Wasch-
tisch, zwei Nachtsche u. dergl., alles modern. Näheres Neugasse 1a im Por-
zellanladen.

4511

Geschäfts-Veränderung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mit Heutigem mein

**Manufactur- und
Kurzwaaren-Geschäft**
an meine Söhne

Max & Julius Tendlau

übertragen habe. Indem ich für das mir bewiesene langjährige Vertrauen meinen besten Dank abstatte, bitte solches auf meine Nachfolger übergehen zu lassen und zeichne mit aller Achtung

B. M. Tendlau Wwe.

Wiesbaden, im März 1869.

Unter höfl. Bezugnahme auf Obiges zeige hierdurch ergebenst an, daß ich das dahier unter der Firma

B. M. Tendlau

bestehende **Manufacturwaaren-Geschäft** mit allen Activen und Passiven übernommen habe und in derselben Weise unter der seitherigen Firma fortführe. Indem ich bemüht sein werde durch reelle und billige Bedienung allen Anforderungen meiner Abnehmer zu entsprechen, empfehle ich mein Unternehmen dem Wohlwollen geehrten Publikums und zeichne

Hochachtend:

M. Tendlau.

Wiesbaden, im März 1869.

Indem auf vorstehende Anzeige höfl. Bezug nehme, benachrichtige hierdurch geehrtes Publikum, daß ich das seither unter der Firma

B. M. Tendlau

betriebene **Kurzwaaren-Geschäft** mit allen Activen und Passiven übernommen habe und unter der Firma

Julius Tendlau

weiter führe. Bei Bedarf mich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung empfohlen haltend, zeichne achtungsvoll:

Julius Tendlau.

Wiesbaden, im März 1869.

Weine,

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine,

Punsch-Essenzen & Liqueure

empfiehlt
1082

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 9.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Gänseleber-Pasteten (im Ausschnitt) und Gänseleberwurst

empfiehlt

Carl Barth, Langgasse 5.

4269

Rechte Ulmer 3jähr. Spargelpflanzen empfiehlt
4420

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Für Bureau

empfehle: **Waltmappen** und **Unterlagen**, **Wechselportefeuille**, **Banknoten-** und **Auslaufermappen** in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.

L. Blach, Webergasse 13. 4453

Ziehung der Mailänder Frs. 10-Loose

am 16. März a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000. 1000. 2c. 2c.

Original-Loose coursmäßig bei

Lehmann Strauss,

4140

Webergasse 3.

Sichere Zinsen und gleichzeitig

hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 2c. 2c. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die Obligations-Loose sind mit jährlichen Zins-Coupons à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen Zins von 5 pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf 2c. ohne den geringsten Abzug in französ. Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preuß. Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten, Actien, Coupons 2c. besorgen wir zum Börsencourse. 4160

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schusterergasse 52, Mainz.

Zimmerspäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Liebig's Fleisch-Extract,

532

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei **J. Assmann**, Kranzplatz; **A. Cratz**, Langgasse 39; **Gottfr. Glaser**, Metzgergasse 5; **Dr. Hoffmann**, Hirschapotheke, Marktstraße 27; **Dr. Lade's Hof-apotheke**, Langgasse 15; **Amtsapotheker Schellenberg**, Langgasse; **H. Sulzer**, Burgstraße; **A. Vietor**, Dohheimerstraße 14; **W. Vietor**, Marktstraße 38.

Liebig's Nahrung

(auch Suppenpulver genannt)

zur Bereitung der

ächten „Liebig'schen Suppe“.

Ein Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte. Genau nach Professor J. v. Liebig's Vorschrift.

Depôts in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **W. Wirth**, Tannusstrasse 10.

NB. Ich bitte mein echtes Präparat, welches sich allerwärts auf's Glänzendste bewährt hat, nicht mit anderen Fabrikaten zu verwechseln.

396

Die Fabrik der **ächten Liebig's Nahrung** von **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreussen.

GROSSE PREIS-ERMÄESSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf à fl. 5. 33.	1/2 engl. Pfd.-Topf à fl. 2. 54.	1/4 engl. Pfd.-Topf à fl. 1. 36.	1/8 engl. Pfd.-Topf à 54 kr.
-----------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

Pesach!

Alle Arten **Spezerei-Waaren** für die israelitische Ostern (en gros & en detail) in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

Dav. Reiling, Spezerei-handlung,
Stadthausstraße 8, neu.

Kirchgasse 33 ist ein **Mahagoni-Gaunth** und ein Schrank nebst einigen Rohrsthühlen und Kommode zu verkaufen.

4167

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos**, Kirchgasse 19.
 Frankfurter Bier per Flasche 8 fr. ohne Glas,
 Mainzer Actienbier " " 9 " " "
 Wiener Märzenbier " " 9 " " "
 Nürnberger Doppelbier 12 " " "
 Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 3349

A. Thilo, Kirchgasse Nr. 10,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“,
 empfiehlt sein frisch assortirtes Lager in allen Arten von
Gemüse-, Blumen-, Feld- & Klee-Samen,
 sowie in acht englischem Rehgras und Gras-Samen zu Anlegung einer
 Wiese und eines Bleich- oder Gartenraus, bestehend aus lauter unsere
 Winter ausdauernden feinen Sorten, unter Zusicherung prompter und billigster
 Bedienung. 3290

Alle Sorten gutkochende Hülsenfrüchte,

als: ganze und gerollte Erbsen, kleine und große Linsen, Bohnen etc. zu den
 billigsten Preisen **A. Schirmer**, Markt 10. 4117

Niederlage

des Hauses **A. Salles fils** in **Paris**
 in conservirten Eßwaaren
 bei **Kremer & Dietz**, Friedrichstraße 6. 2282

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3. Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frank-
 furter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern
 billiger, vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 fr.,
 Selterser Wasser per Krug 11 fr. 2629

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 fr., sowie
 alle anderen Sorten Mineralwasser
 3349 **A. Moos**, Kirchgasse 19.

3 & 6 kr. Reisflämme und Fritzlämme von Rautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
 für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.